



Mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten  
Freitag, 02. August 2024 • Diese Ausgabe erscheint auch online

31/32/33



**ACHTUNG: Amtsblatt macht Sommerpause**  
Kalenderwochen 32 und 33  
kein Amtsblatt



Das Bauhofteam im Einsatz.



**FAZZ ist im August geschlossen**  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Neues Handtauchbecken an der Wassertretanlage OT Horgen

Der Bauhof der Gemeinde Zimmern o. R. hat in den letzten Tagen das in die Jahre gekommene Handtauchbecken an der Wassertretanlage in Horgen erneuert und ein Becken aus Stein aufgestellt. Gerade bei den sommerlichen Temperaturen bietet ein Ausflug zur Wassertretanlage im OT Horgen eine angenehme Erfrischung.

Ebenso wurden vor Kurzem alle Bänke im Bereich der Wassertretanlage durch neue ersetzt sowie eine Kiste für Reinigungsutensilien aufgestellt.

Auch die Bänke in diesem Bereich sowie an der nahe gelegenen Mariengrotte wurden erneuert.



**Basketballkorb an der Turn- und Festhalle OT Horgen montiert**



**Sommerzeit ist Erntezeit - wir bitten um Rücksichtnahme.**



Wassertretanlage OT Horgen



# RATHAUS UND MEHR

## Öffnungszeiten des Rathauses

**9291-0**

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
<b>NEU: Dienstag</b>	<b>11.00 - 13.00 Uhr</b>
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

### Horgen,

Anja Gehring Tel. 0741 9291-46  
Montag 16.00 - 18.00 Uhr

### Flözlingen,

Anja Gehring Tel. 0741 9291-51  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

### Stetten,

Anja Gehring Tel. 0741 9291-56  
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

## Sprechzeiten der Ortsvorsteher

### Horgen, Ortsvorsteherin

**Frauke Ohnmacht, individuell nach telefonischer Vereinbarung**

### Flözlingen, Ortsvorsteher

**Thomas Bausch, individuell nach telefonischer Vereinbarung, 0151 68116349**

### Stetten, Ortsvorsteher

**Daniel Hirt, individuell nach telefonischer Vereinbarung**

## Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.  
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

## Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

### So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:

**Telefonzentrale 0741 9291-0**

**Telefax 0741 9291-34**

**E-Mail info@zimmern-or.de**

**E-Mail Bauhof Zimmern Bauhof@zimmern-or.de**

**Internet-Adresse: www.zimmern-or.de**

**Bürgermeisterin Carmen Merz**

über Sekretariat

**Sekretariat - Anna Schulz 9291-12**

**Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit - Anja Schaber 9291-16**

**Wirtschaftsförderung - Heiko Gutekunst 9291-27**

**IT/ Digitalisierung - Jens Kiesewetter 9291-28**

**Haupt-/Ordnungsamt**

**Amtsleiter - Johannes Klingler 9291-15**

**Sekretariat - Nicole Penz 9291-21**

**Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten - Irina Happold 9291-32 oder 0151-549 619 95**

**Bürgerbüro - Virginia Gothe 9291-22**

**Bürgerbüro - Bettina Dreier 9291-23**

**Standesamt, Renten, Friedhof - Heike Tomaske 9291-25**

**Kindergarten, Schulen - Leonie Gapp 9291-24**

**Leitung Soziale Arbeit und Personal - Rebecca Jauch 9291-33**

**Schulsozialarbeit - Mark Bläsius 0151 10173653**

**Kämmerei/Liegenschaften**

**Amtsleitung - Martin Weiss 9291-14**

**Gemeindekasse - Birgit Teufel 9291-20**

**Buchhaltung - Viktoria Fehr 9291-19**

**Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten - Oliver Scheer 9291-18**

**Grundbuchstelle, Liegenschaften - Walter Schmidt 9291-26**

**Rechnungsbearbeitung - Vera Krause 9291-35**

**Baumt**

**Amtsleiter - Georg Kunz 9291-13**

**Bauanträge - Gitta Unterreiner 9291-17**

**Sekretariat - Ioana Pascu 9291-29**

**Bauhofleitung**

Waldemar Husch mobil: 0170 3134024

**Hausmeister**

- Johannes Kappes mobil: 0162 2431008

- Werner Stern mobil: 0160 99189322



# NOTDIENSTE & WEITERE RUFNUMMERN

## Bereitschaftsdienste der Ärzte

### Praxisbereich Rottweil

**Allgemeiner Notfalldienst: 116117**

### Ärztlicher Wochenend- und Nachtdienst:

Über die Rufnummer **116117 für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)** ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Notdienst an **Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr** besetzt, von **Montag bis Donnerstag von 18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**. Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.

**Allgemeine Notfallpraxis Rottweil,** HELIOS Klinik, Krankenhausstr. 30, 78628 Rottweil

An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte kommen: **Öffnungszeiten: Sa., So. u. Feiertage, 9 - 16 Uhr**

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen.

**In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.**

### Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon-Nummer 01803 22255515

### Augenärztlicher Notdienst:

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117

### Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117 am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 116 117

## Apothekenbereitschaft

**Apothekennotdienste siehe Seite 3!**

## Pflegedienste

### Bereitschaftsdienst:

**Sozialstation St. Martin, Dunningen,** Tel. 07403 92904-10

**Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe, Zimmern,** 0176 55697206

## Wichtige Rufnummern:

Allgemeiner Notruf **110**

Feuerwehr **112**

Deutsches Rotes Kreuz - Notruf **112**

Rathaus Zimmern **0741 9291-0**

Feuerwehrgerätehaus Zimmern **0741 347301**

THW **0741 174415-0**

Bauhof Zimmern **0741 347126**

ENRW-Störungshotline/ Meldung Rohrbruch

Anruf kostenlos **0800 0510 101**

Forstinspektor Felix Schäfer **07427 947750**

Kläranlage Horgen **0741 93233**

Kath. Pfarramt Zimmern **0741 31568**

Pfarrer Josef Kreidler **0741 3485021**

Evang. Pfarramt

Flözlingen-Zimmern **07403 91044**

Kath. Pfarramt

Horgen - Pfarrhaus **0741 32207**

Kath. Pfarramt Stetten - siehe Zimmern **0741 31568**

Telefonseelsorge **Anruf kostenlos 0800 1110111**

Frauennotruf **0741 41314**

Weisser Ring

Aussenstelle Rottweil **0151 55164707**

Beratungsstelle Altenhilfe

Region Rottweil **0170 7940616**

Kriminalpoliz. Beratungsstelle **0741 477301**

## Apothekennotdienst

### Samstag, 03. August

Marien-Apotheke,  
Hauptstr. 169, Spaichingen

### Sonntag, 04. August

Marien-Apotheke  
Kirchbergstr. 34, Deisslingen

### Samstag, 10. August

Dr. Sailers Römer-Apotheke  
Königstr. 35, Rottweil

### Sonntag, 11. August

Schiller-Apotheke  
Hauptstr. 21, Aldingen

### Samstag, 17. August

Dr. Sailers Römer-Apotheke  
Königstr. 35, Rottweil

### Sonntag, 18. August

Paracelsus-Apotheke  
Marktplatz 2, Spaichingen

### Samstag, 24. August

Markplatz-Apotheke  
Hauptstr. 121, Spaichingen

### Sonntag, 25. August

Dr. Sailers Römer-Apotheke  
Königstr. 35, Rottweil



## VERANSTALTUNGS- KALENDER

So., 04.08.

### Hockete

**Obst- und Gartenbauverein Zimmern e. V.**

ab 14:30 Uhr, Vereinsheim OT Horgen auf dem Kapf

## Gemeinsame Bekanntmachungen

### Urlaub der Bediensteten der Gemeindeverwaltung

Auch die Bediensteten der Gemeindeverwaltung nehmen größtenteils während den Betriebsferien und Schulferien Urlaub. Die Verwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass Anträge, die während der Ferien- und Urlaubszeit eingehen, nicht in der gewohnten Zügigkeit bearbeitet werden können.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat am Dienstag, 23.07.2024

#### 1. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides

Bürgermeisterin Merz verlas den Wahlprüfungsbescheid. Bei der Wahlprüfung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeinderäte haben sich keine Beanstandungen ergeben. Einsprüche gegen die Wahl sind beim Landratsamt nicht eingegangen. Die am 09.06.2024 durchgeführte Wahl der Gemeinderäte der Gemeinde Zimmern ob Rottweil wird für gültig erklärt. Bei der Überprüfung des Wahlergebnisses ergaben sich keine Änderungen. Der Gemeinderat nahm den Wahlprüfungsbescheid zustimmend zur Kenntnis.

#### 2. Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Gemeinderat nach § 29 der Gemeindeordnung (GemO)

Bürgermeisterin Merz erläuterte die möglichen Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat nach § 29 der Gemeindeordnung. Nach der Gemeindeordnung obliegt es dem Gemeinderat vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates festzustellen, ob Hinderungsgründe für den Eintritt in das Gremium nach § 29 GemO vorliegen. Nach Kenntnis der Verwaltung liegen für die gewählten Gremiumsmitglieder keine Hinderungsgründe vor.

Der Gemeinderat stellte fest, dass bei den am 09.06.2024 für den Gemeinderat der Gemeinde Zimmern o. R. gewählten Personen keine Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO bekannt sind.

### 3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und Ehrungen

Bürgermeisterin Merz bedankte sich bei allen Gremiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ging auf einige Meilensteine der letzten fünf Jahre, aber auch auf die unfreiwillige Zeit des Gremiums als „Krisengremium“ ein. In der Zeit der Corona-Krise beschäftigte man sich neben dem „Alltagsgeschäft“ mit der Erstellung von Krisenplänen, Kita- und Schulschließungen, Beschaffung von Masken, Desinfektionsmittel, Coronatests, CO<sub>2</sub>-Ampeln und Luftreinigern, der Aufbau eines eigenen Testzentrums und später der Möglichkeit zum Impfen.

Danach kam der Ukrainekrieg – mit einer noch nie dagewesenen Flüchtlingswelle, größer und weitreichender als die Flüchtlingswelle 2015/2016, so Merz. Mit Charity-Konzerten und Hilfsangeboten begleitet – begann die Gemeinde mit dem Umbau einer Unterkunft im INKOM, der Anmietung weiterer Unterkünfte, dem Kauf von zwei Häusern, dem jeweiligen Umbau und Einrichten der Unterkünfte und der Erweiterung und Sanierung der Wohnungen in Stetten. Allein diese Unterkünfte waren und sind eine Herausforderung für sich, so Merz.

Zur Flüchtlingswelle kam die Energiekrise, die Aufstellung eines Stufenplans, Beratungen, Festlegen der Maßnahmen und der Umgang mit den steigenden Kosten. Eine geförderte Personalstelle für das Energiemanagement. Darauf folgend Beratungen und Entscheidungen wie es mit den gemeindlichen PV-Anlagen weitergeht und Aufträge und Verträge mit dem Contractor E1 zum Einrichten von Pelletheizungen und Photovoltaik im Mühlenweg, KiTa und Feuerwehr in Stetten, dem Rathaus in Zimmern, der neuen Bauhofhalle und neu, in Kooperation mit der Energiegenossenschaft, der kommunalen Kita AMS.

Alles begleitet von der Wirtschaftskrise. Frau Merz machte deutlich, wie viel in dieser Zeit trotzdem geschafft wurde und zählte einige Vorhaben, in Kategorien unterteilt auf:

#### Organisation

Neuorganisation Bauamt und Gutachterausschuss, Projekt Digitalisierung und Heimat (Homepage, Claim, Verschattung Sprudlerfeld, Hütten für den Adventsmarkt uvm.), Umstellung auf NHKR und Einführung des elektronischen Anordnungswesens, WLAN free Wi-Fi in allen Ortsteilen, Herausgabe Chronik, Anhebung der Steuerhebesätze, Gebührenanpassungen (Friedhofswesen, Wasser-Abwasser, Verwaltungsgebühren), öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit der Bauunion, mit dem LRA über Umweltschutz, Abwasserzweckverband Personalleihe, Erneuerung der IT, Erarbeitung von Kriterienkatalogen, Vergabe von privaten Baugrundstücken und Reihenhäusern und Photovoltaik.

#### Mobilität

Nahverkehrsplan, Verkehrszahleenerhebung, Lärmaktionsplanung, Verlegung Bushaltestelle (Schule-Rathaus), E-Scooter, LEADER Projekt, Ladesäule in der Ortsmitte, Einführung PENDLA als erste Gemeinde im Landkreis Rottweil, das „e-car-sharing Projekt“ steht in den Startlöchern

#### Bauhof

Verstärkung des Personals, Bau der Bauhofhalle, Anschaffung der Engholm-Kehrmaschine, des Gießbarms, Anschaffung eines zusätzlichen Räumfahrzeugs, eines UNIMOG Steyrs, Anschaffung eines neuen Transporters und kürzlich die Anschaffung eines weiteren E-Fahrzeugs

#### Bauamt

Weitere Beratung und Priorisierung des nun gültigen Flächennutzungsplans, Bebauungsplan Pulverweg, Planung und Erschließung des Baugebietes „Zimmern Ost IV“, Erschließung des Baugebietes „Glaffenäcker“, behindertengerechte Rampe am



**Regional denken - Regional handeln**

Fußweg der Sonnenstraße, 2. Abschnitt Rathausstraße, Erwerb Backhäusle / Umbau in Flözlingen, Rückbau Wehranlage in Stetten, Dachgaubensatzung, Kanalsanierungen, Reaktivierung der Sirenen, Erweiterung der Kläranlage beschlossen, kommunale Wärmeplanung im Konvoi beschlossen und den Förderantrag gestellt, erstmals „privates Bebauungsplanverfahren (mit deren Kostenübernahme)“ ermöglicht: Ein Verfahren in Flözlingen, zwei Verfahren in Horgen, ein weiteres Verfahren für Generationenwohnen, eines für die Erweiterung eines Gewerbebetriebes in Zimmern, fünf Planverfahren für Photovoltaikverfahren – in Summe neun bis zehn B-Planverfahren für private Zwecke. Die Neugestaltung der Ortsmitte wurde umgesetzt, die Gehwegerneuerung und Friedhofstreppe in Horgen sind aktuell noch in Bearbeitung, ebenso Immelwiesen/Mühlhöfle, der gemeinsame Glasfaserausbau mit dem Landkreis und das neue Leitsystem für Gewerbebetriebe in Zimmern.

### Jugend

Ermöglichung und finanzielle Beteiligung an der Hütte beim Beachvolleyballfeld, Durchführung Jugendforum, Gründung des Arbeitskreises Jugendhaus, Neuaufbau Jugendraum (mit LEADER-Mitteln), Bikepark, Zuschussbereitstellung für einen Soccercourt in Stetten und verschiedene Erweiterungen von Spielplätzen.

### Senioren

Café FAZZ, Komme was Wolle, Spazierengehen, Ausflug, Sturzprävention, verschiedene Vorträge und das Reparaturcafé

### Feuerwehr

First-Responder-Gruppe (Helfer vor Ort), neue Feuerwehrhelme, Beschaffung Gerätewagen, Beauftragung LF 10, Beschaffung neuer Einsatzbekleidung, Funk für Fahrzeuge und Feuerwehrhaus, Anschaffung Spinde, Aufstellung 10-Jahres-Plan.

### Kita und Schule

Frau Merz betonte, dass es die richtige Entscheidung war, die Kita AMS mit sieben Gruppen einzuweihen.

Umnutzung des Mariensaals zu einem Gruppenraum im kath. Kindergarten, Sanierung der Außenanlagen in der Kita Horgen wurden finanziert, die Eröffnung der neuen KiTa Zimmern Ost mit vier Gruppen ist zum 01.10. geplant, Aufnahme des Waldorfkinder Gartens in Stetten, die Digitalisierung und Vereinfachung des Anmeldeverfahrens im KiTa-Bereich, sowie schnelle Kommunikation über den Elternmessenger.

Neue Möbel in den Schulen, Digitalisierung mit Glasfaser, iPads, Schulmensa GWRS, Sanierung der Heizung Sporthalle/Westflügel nach Totalausfall, Ausbau der Ganztagsbetreuung und der Schulsozialarbeit, Antragstellung auf neue Räumlichkeiten dafür, Antragstellung auf Klasse 10, Sanierung kleine Sporthalle und Umkleiden, Pavillonsanierung läuft aktuell auf Hochtouren.

### Vereine

Förderung Zuschuss Wasserverbrauch für die Sportvereine, LED-Beleuchtung des Kunstrasenplatzes, Erwerb Bergstraße in Flözlingen und Umbau der Lagermöglichkeiten, Förderung Sanierung Tennisplatz, Bodensanierung bei Gewichtheber, Festanschluss Alois-Mager-Platz, Proberaum des Musikvereines in der Hans-Jakob-Straße, Altes Schulhaus in Horgen und eine ganz besondere wichtige Entscheidung: Der Neubau der Dreifeldsporthalle: Der Spatenstich ist auf September geplant.

Gremiumsarbeit ist eine Aufgabe, die nicht nur fordert, sondern auch ein gutes Gefühl zurückgibt, so Merz. Wenn die genannten Entscheidungen nach kontroversen Diskussionen zu einem guten Abschluss kommen, wenn man erkennt, dass man in seinem Ort etwas Maßgebliches bewegen kann, dann ist das ein ganz besonderer Wert. Bürgermeisterin Merz blickte mit Stolz auf die letzten 5 Jahre zurück.

Jeder Einzelne von den Gremiumsmitgliedern habe seine Kraft, seine Zeit, seine Ideen eingebracht und neue Erfahrungen gesammelt. Viel zu oft wird vergessen, dass das Engagement als Gemeinderat ein Ehrenamt ist, eine freiwillige Arbeit, die vom Einzelnen einiges abverlangt, so Bürgermeisterin Merz. Gemeinderatstätigkeit kann aufreibend sein: Man kann es niemals allen recht machen und braucht manchmal ein dickes Fell, wenn man Widerspruch vom Gegner oder eben auch vom Wähler, von der Bürgerschaft einstecken muss, so Bürgermeisterin Merz.

Bürgermeisterin Merz verabschiedete Christa Schamburek, Monika Mink, Guntram Ober und Karl-Heinz Zimmer. Darüber hinaus wurden Thomas Bausch für 20-jährige kommunale Tätigkeit, Guntram Ober für 20-jährige kommunale Tätigkeit und Karl-Heinz Zimmer für 30-jährige kommunale Tätigkeit vom Gemeindetag mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

### Christa Schamburek (Verabschiedung)

Frau Schamburek war 5 Jahre Mitglied im Gemeinderat, Mitglied im Hausausschuss Arche und ZV Eschachwasserversorgung und beratend im Ortschaftsrat Flözlingen tätig. Frau Schamburek hat sich in der Zeit immer gern und viel eingebracht. Besonders hat sie sich für die sozial Schwachen starkgemacht und sich für den Schutz von Flora und Fauna eingesetzt.

### Monika Mink (Verabschiedung)

Frau Mink gehörte dem Gremium 5 Jahre an. Ihr Einsatz für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ist ganz besonders zu würdigen. Anfangs war Frau Mink im Arbeitskreis Jugend engagiert und musste sich aus privaten Gründen zurückziehen – wie nun auch aus dem Gremium.

### Thomas Bausch (Ehrung 20 Jahre)

Herr Bausch ist seit 2004 im Ortschaftsrat tätig. Als Nachrücker kam er 2008 in den Gemeinderat und ist somit seit 20 Jahren in der Kommunalpolitik tätig. 2009-2019 war Herr Bausch stellvertretender Ortsvorsteher. Seit 2021 übernimmt er das Amt als Ortsvorsteher. Herr Bausch füllt dieses Amt mit viel Freude aus und ist immer perfekt vorbereitet, so Merz. Die Wahlergebnisse geben ihm die volle Rückendeckung und lassen Herrn Bausch weiterhin kommunalpolitisch aktiv sein. Für 20 Jahre kommunale Tätigkeit erhält Herr Bausch die Ehrennadel des Gemeindetags.

### Guntram Ober (Ehrung und Verabschiedung nach 20 Jahren)

Herr Ober war 20 Jahre im Gremium tätig. In den letzten Jahren war er im ZV Wasserreinigung und im Archeausschuss aktiv. Seit 2014 war Herr Ober 3. stellvertretender Bürgermeister, seit 2019 1. Stellvertretender Bürgermeister. Frau Merz bedankte sich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit. Mit Herrn Obers Wissen, seiner Praxis- und Lebenserfahrung lenkte Herr Ober so manche Entscheidung im Gremium in die richtige Richtung und holte alle auf den Boden der Tatsachen zurück. Dies wird zukünftig fehlen, so Merz.

Herr Obers Höhepunkte in den letzten 20 Jahren waren:

- die Widmung einer Straße nach einem Frauennamen, die Schwester-Edelburga-Straße
  - der erfolgreiche Kampf um die Öffnungszeiten der ALBA bei der ersten Umstrukturierung
  - das erfolgreiche Durchsetzen, dass die Beschilderung von der Autobahn nach Villingen geändert, und so der Verkehr nicht mehr durch Zimmern, sondern auf die Autobahn geführt wurde
  - das Sprudlerfeld – das auf Herr Obers Anregung hin entstand
  - die Coronazeit, bei der Herr Ober im Krisenstab aktiv dabei war, und gezeigt hat, wie wichtig kommunale Strukturen sind
- Herr Ober erhält in Anerkennung seiner Verdienste um Bürger und Gemeinde die Auszeichnung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Frau Bürgermeisterin Merz ist dankbar und froh, dass sie nach wie vor für Tipps und Fragen aller Art bei Herrn Ober aufschlagen darf.

### Karl-Heinz Zimmer (Ehrung und Verabschiedung nach 30 Jahren)

Seit 1994 gehörte Herr Zimmer dem Gemeinderat an. Herr Zimmer war immer der „technische Kopf“ des Gremiums und war unter anderem im technischen Ausschuss, ZV Eschachwasserversorgung und Arbeitskreis Fahrzeuge tätig. Er wollte die Vorgänge nicht nur verstehen, sondern begreifen oder am besten selbst Hand anlegen, wie beim Brunnentrog in Flözlingen. Herr Zimmer war seit 2009 2. stellvertretender Bürgermeister. Frau Merz und Herr Zimmer waren ein eingespieltes Team, so Merz. Er habe sie immer gerne und gut bei Repräsentationsterminen vertreten, wie zuletzt bei der Verabschiedung der Pfarrerin. Frau Merz schaute auf ihren Wahlkampf zurück und teilte allen mit, wie die beiden sich kennengelernt haben. Herr Zimmer soll seinen Humor behalten, so Merz. Auf Nachfrage wollte sich Herr Zimmer nicht auf Höhepunkte der letzten 30 Jahre festlegen. Er hat aber darauf hingewiesen, wie schwierig es war, es allen Leuten immer recht zu machen. Herr Zimmer hat

immer das unterstützt, was erforderlich war und dem Wohle der Gesamtgemeinde zugutekam. In 30 Jahren wurde einiges auf den Weg gebracht. Herr Zimmer hat sein Amt nun sozusagen an seinen Sohn vererbt und Frau Merz ist sich sicher, so bleibt Herr Zimmers Blick nach wie auf der Kommunalpolitik. Für 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit in Anerkennung seiner Verdienste um Bürger und Gemeinde erhält Herr Zimmer die Auszeichnung des Gemeindegats Baden-Württemberg.

**4. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Es lagen keine Themen vor.  
*Leonie Gapp, Schriftführerin*

**Aus dem Gemeinderat am Dienstag, 23.07.2024 (konstituierende Sitzung)**

**1. Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte**

Der neue Gemeinderat tagte am 23.07.2024 erstmals. Bürgermeisterin Merz hieß im Gremium zwölf neue Gemeinderatsmitglieder willkommen. Neu im Gremium sind Pascal Teufel, Jeanette Hartmann, Beate Engler, Felix Zimmer, Kurt Scherfer, Frauke Ohnmacht, Nadine Rottler, Carmen Kopf, Yvonne Mager, Sandra Scheller, Daniel Fritz Schlesier und Karl Heinz Faißt. Frau Merz gratulierte allen Gremiumsmitgliedern zur Wahl in den Gemeinderat. Im Anschluss informierte sie über die Rechte und Pflichten, welche mit der Wahl übernommen wurden. Als Grundpflicht gilt die allgemeine Treuepflicht. Aus der Mitwirkungspflicht resultiert die Verpflichtung, den übernommenen Wählerauftrag auch tatsächlich zu erfüllen. Des Weiteren gelten die Verschwiegenheitspflicht und eine Befangenheitsvorschrift. Neben den Pflichten gibt es auch eine Reihe an Rechten. Die Mitglieder haben unter anderem das Recht auf Mitwirkung im Gemeinderat und ein Fragerecht in Angelegenheiten der Gemeinde.

Mit dem Wunsch für einen guten Start in die neue Amtsperiode und auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, verpflichtete Bürgermeisterin Merz die Gemeinderäte durch Handschlag zur gewissenhaften Ausübung ihrer Amtspflichten.

Entschuldigt waren: Kurt Scherfer und Daniel Hirt (neuer Ortsvorsteher in Stetten).

**2. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung und Gremien öffentlicher Verbandskörperschaften und Ausschüsse Hausausschuss Arche**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende ordentliche Mitglieder und Stellvertreter einstimmig in den Hausausschuss gewählt:

<b>Kraft Amtes</b>	
Bürgermeisterin Carmen Merz	Stellvertreter BM
<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Felix Zimmer	Schorsch Scherfer
Matthias Teufel	Armin Thieringer

**Kindergartenausschuss**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende ordentliche Mitglieder und Stellvertreter einstimmig in den Kindergartenausschuss gewählt:

<b>Kraft Amtes</b>	
Bürgermeisterin Carmen Merz	Stellvertreter BM
<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Yvonne Mager	Felix Zimmer
Carmen Kopf	Nadine Rottler
Jeanette Hartmann	Ingrid Balke

**Mitglieder für die Verwaltungsgemeinschaft**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende ordentliche Mitglieder und Stellvertreter einstimmig in die Verwaltungsgemeinschaft gewählt:

<b>Kraft Amtes</b>	
Bürgermeisterin Carmen Merz	Stellvertreter BM
<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Thomas Bausch	Andreas Bihl
Beate Engler	Marcel Kammerer

**Vertreter beim Zweckverband Eschachwasserversorgung**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende ordentliche Mitglieder und Stellvertreter einstimmig in den Zweckverband gewählt:

<b>Kraft Amtes</b>	
Bürgermeisterin Carmen Merz	Stellvertreter BM
<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Timo Weber	Frauke Ohnmacht
Andreas Bihl	Thomas Bausch
Jürgen Kramer	Ingrid Balke
Armin Thieringer	Matthias Teufel
Sandra Scheller	Elke Müller

**Vertreter beim Zweckverband INKOM Südwest**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende ordentliche Mitglieder und Stellvertreter einstimmig in den Zweckverband gewählt:

<b>Kraft Amtes</b>	
Bürgermeisterin Carmen Merz	Stellvertreter BM
<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Timo Weber	Felix Zimmer
Andreas Schobel	Thomas Bausch
Schorsch Scherfer	Yvonne Mager
Matthias Teufel	Jürgen Kramer
Ingrid Balke	Beate Engler
Pascal Teufel	Marcel Kammerer
Winfried Praglowski	Elke Müller
Daniel Schlesier	Karl Heinz Faißt

**3. Wahl der ehrenamtlichen Ortsvorsteherin/ des ehrenamtlichen Ortsvorstehers und deren Stellvertreter für die Ortsteile Horgen, Stetten und Flözlingen**

**– Vorschläge aus den Ortschaftsräten**

Bei den vergangenen konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte Horgen (15.07.2024), Stetten (18.07.2024) und Flözlingen (22.07.2024) wurden folgende Wahlvorschläge beschlossen:

**1. Ortsvorsteher/in:**

Horgen:	Frauke Ohnmacht
Stetten:	Daniel Hirt
Flözlingen:	Thomas Bausch

Die Ortsvorsteher in Stetten und Flözlingen wurden einstimmig gewählt. Die Ortsvorsteherin in Horgen wurde einstimmig, bei zwei Enthaltungen gewählt.

**2. Stellvertretende ehrenamtliche Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin:**

Horgen:	1. Stellvertreter:	Dr. Stephan Knappmann
	2. Stellvertreter:	Matthias Rohrer
Stetten:	1. Stellvertreter:	Diana Jauch
	2. Stellvertreter:	Benjamin Mager
Flözlingen:	1. Stellvertreter:	Matthias Seelinger-Bick
	2. Stellvertreter:	Jürgen Mauch

Die stellvertretenden Ortsvorsteher für Stetten und Flözlingen wurden einstimmig gewählt. Die stellvertretenden Ortsvorsteher für Horgen wurden einstimmig gewählt, bei einer Enthaltung.

**4. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter der Bürgermeisterin**

Die Besetzungsvorschläge wurden im gemeinsamen Gespräch von den Vertretern der einzelnen Gruppierungen / Fraktionen im Gemeinderat am 10. Juli 2024 vorgeschlagen.

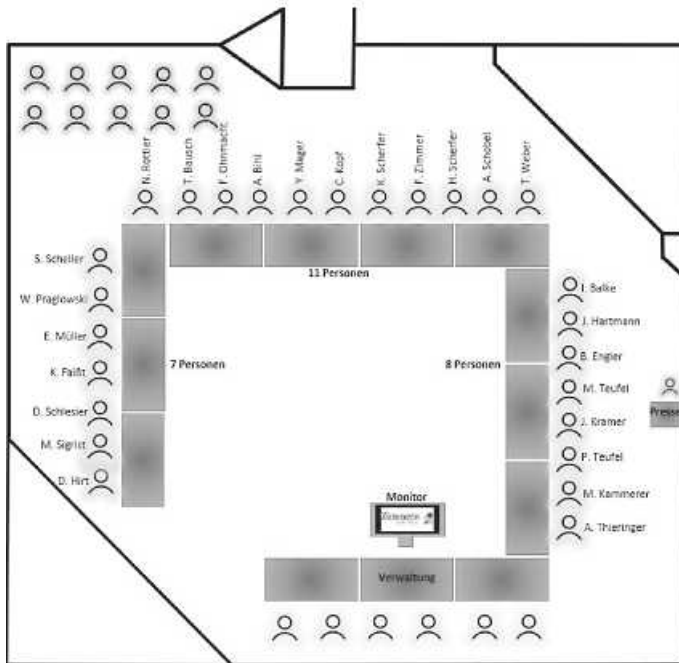
1. BM-Stellvertreter	Timo Weber
2. BM-Stellvertreter	Armin Thieringer
3. BM-Stellvertreter	Schorsch Scherfer

Die stellvertretenden Bürgermeister wurden vom Gemeinderat einstimmig gewählt.

**5. Festlegung der Regularien zur Geschäftsordnung des Gemeinderates**

**5.1. Sitzordnung**

Das Gremium hat sich einstimmig auf folgende Sitzordnung geeinigt:



## 5.2. Sitzungstag und Sitzungsbeginn

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Sitzungstag weiterhin der Dienstag bleiben soll und die Sitzungen um 18:30 Uhr beginnen sollen.

## 5.3. Sonstiges

Bürgermeisterin Merz informierte das Gremium, dass der Jahresplan für die Sitzungstermine per E-Mail zugeschickt wird und im Ratsinformationssystem eingesehen werden kann. Die Mitglieder erhalten Anfang 2025 Schulungen im Bereich Kommunalrecht und Baurecht. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 17.09.2024 statt. Frau Merz gab in der Sitzung weitere Termine bekannt:

Klausurtagung 18.10.2024 und 19.10.2024

Spatenstich Sporthalle 04.09.2024

Einweihung Bike Park 13.09.2024

Tag der offenen Tür Jugendraum 11.10.2024

## 6. Bauangelegenheiten

### 6.1. Errichtung Pavillon mit Unterkellerung Zimmern, Albstraße 14, Flst. 1033/7

Der Tagesordnungspunkt 6.1. wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt, da der Bauherr den Bauantrag zurückgezogen hat.

### 6.2. Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage Zimmern, Zetterspitz 2, Flst. 1010/8

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan „Zimmern-Ost Teil IV“. Es ist eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich. Das Gremium erteilte einstimmig das Einvernehmen gem. § 36 BauGB und stimmte der Befreiung zu.

### 6.3. Erweiterung Umspannwerk, Neubau Betriebsgebäude, Errichtung Fundamentwannen, Erweiterung Umspannanlage, Zaunanlage und Versickerungsmulden Stetten, Berg 5, Flst. 546

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 35 BauGB. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

### 6.4. Errichtung Werbeanlage für Autohaus Renault Zimmern, Robert-Bosch-Straße 15, Flst. 1850

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan: „Großer Grund – Lindenstraße 6. Änderung“. Der Ausnahmeerteilung und dem Einvernehmen gem. § 36 BauGB wurde einstimmig zugestimmt.

### 6.5. Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage Horgen, Sonnenberg 10, Flst. 244/10

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 33 BauGB. Das Gremium erteilte einstimmig das Einvernehmen gemäß § 33 i. V. mit § 36 BauGB.

## 6.6. Vergaben

### 6.6.1. Neubau Dreifeldsporthalle – Vergabe des Gewerks Aufzugsanlage Vergabe Nr. Zi. 21/2024

Die Gemeinde Zimmern o. R. errichtet eine Dreifeldsporthalle auf dem Baugrundstück in der Siegfried-Hattler-Straße 2. Das Untergeschoss und Treppenhaus der Sporthalle werden in Stahlbetonbauweise erstellt, die übrigen oberirdischen Bauteile in Holzbauweise. Die überbaute Fläche des Neubaus beträgt knapp 1.800 m<sup>2</sup> mit einer BGF von ca. 3.000 m<sup>2</sup> und einem BRI von ca. 20.000 m<sup>3</sup>. Die oben genannten Arbeiten wurden am 19.05.2024 öffentlich im offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 01.07.2024 wurden **zwei Angebote** fristgerecht eingereicht. Nach formaler Prüfung der Angebote gemäß VOB/A § 16 sind **zwei Angebote** zu werten.

Die Prüfung ergab folgendes Bild:

Bieter	Gesamtsumme brutto	
Wirtschaftlichstes Angebot: Firma: LiftTec GmbH aus 78166 Donaueschingen	49.170,80 €	
Anzahl abgegebener Angebote:	2	
Preisspanne (brutto):	Günstigstes Angebot 49.170,380 €	Teuerstes Angebot 66.663,80 €

Kostenberechnung Gewerk Stand 12.09.2023: 66.085,00 €. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Das Gewerk Aufzugsanlage wurde zur Angebotssumme von 49.170,80 € Euro einstimmig an die Firma LiftTec GmbH aus 78166 Donaueschingen vergeben.

### 6.6.2. Neubau Dreifeldsporthalle – Vergabe des Gewerks Zimmer- und Holzbauarbeiten Vergabe Nr. Zi. 20/2024

Die oben genannten Arbeiten wurden am 19.05.2024 öffentlich im offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 01.07.2024 wurden **elf Angebote** fristgerecht eingereicht. Nach formaler Prüfung der Angebote gemäß VOB/A § 16 sind **elf** Angebote zu werten.

Die Prüfung ergab folgendes Bild:

Kostenberechnung Gewerk Stand 12.09.2023: 2.145.042,62 €. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Stand jetzt konnten insgesamt 1,854 Mio. € eingespart werden.

Das Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten wurde zur Angebotssumme von 1.497.015,67 € Euro einstimmig an die Firma Markus Haller Zimmerei GmbH & Co. KG aus 78554 Aldingen vergeben.

### 6.6.3. Vergabe der Losen Möblierung Zi.34/2024 Pavillon Schule

Das Bauamt der Gemeinde Zimmern führt gemeinsam mit dem beauftragten Architekten Franz Bob die Sanierung des Pavillons an der Schule Zimmern o. R. durch. Die oben genannten Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Kostenberechnung (Stand 06/2024): 29.051,95 € (brutto)

Zum Submissionstermin am 19.07.2024 wurden **zwei Angebote** fristgerecht eingereicht.

Nach formaler Prüfung der Angebote gemäß VOB/A, § 16 sind alle Angebote zu werten.

Die Prüfung ergab folgendes Bild:

Bieter	Gesamtsumme brutto	
Wirtschaftlichstes Angebot: Firma Kettenbach GmbH aus 67433 Neustadt	20.406,12 €	
Anzahl abgegebener Angebote:		
Preisspanne:	Günstigstes Angebot 20.406,12 €	Teuerstes Angebot 20.517,98 €

Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Bürgermeisterin Merz informierte das Gremium, dass der Umzug im Oktober geplant sei und ca. 90.000 € eingespart werden konnten. Das Gewerk Lose Möblierung wurde einstimmig an die Firma Kettenbach GmbH aus 67433 Neustadt vergeben. Die Vergabesumme beträgt 20.406,12 € brutto.

## 7. Bebauungsplan „Zimmern o. R. – Ost, Teil IV“ Ausnahmeregelung für die Zahl der Wohneinheiten

Im Bebauungsplan ist die Zahl der Wohneinheiten wie folgt geregelt: „Die Zahl der maximal zulässigen Wohnungen wird auf maximal 2 Wohnungen je Einfamilienhaus und maximal 1 Wohnung je Doppelhaushälfte begrenzt. Reihenhäuser werden auf 3 Einheiten je Reihenhaushaus begrenzt. Je Einheit ist 1 Wohnung zugelassen.“

Der Bebauungsplan „Zimmern o. R. – Ost, Teil IV“ wurde eigentlich an die Regelungen des „Zimmern o. R., Teil III“ angelehnt. Dort sind 3 Wohneinheiten je Gebäude zulässig. Warum dies im jetzigen Planungsteil nicht berücksichtigt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Bei der „Ausschreibung“ der Grundstücke, wurde bekannt gemacht, dass 3 Wohneinheiten möglich sind.

Nun möchten die ersten Bauherren 3 Wohneinheiten, für zwei Generationen unter einem Dach, realisiert werden. Die Verwaltung befürwortet eine Ausnahme. Diese muss dann jedoch auch für alle Fälle im Baugebiet „Zimmern o. R. – Ost, Teil IV“ gelten. Mit der Ausnahme ist keine Änderung der max. Grundflächenzahl oder der zulässigen Gebäudehöhe verbunden. Alle Bewerber haben sich verpflichtet, mind. 3 Jahre den Erstwohnsitz in der „Hauptwohnung“ zu haben. Eine übermäßige Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung oder gar eine Nutzung von Gebäuden als reine Mietobjekte ist nicht zu erwarten.

Das Gremium stimmte einstimmig zu, die Zahl der Wohneinheiten grundsätzlich im Bebauungsplangebiet „Zimmern o. R., Teil IV“ wie folgt zu regeln (im Zuge einer Befreiung):

„Die Zahl der maximal zulässigen Wohnungen wird auf maximal 3 Wohnungen je Einfamilienhaus und maximal 3 Wohnungen in Summe je Doppelhaus begrenzt. Reihenhäuser werden auf 3 Einheiten je Reihenhaushaus begrenzt. Je Einheit ist 1 Wohnung zugelassen.“

## 8. Bekanntgaben und Verschiedenes

### 8.1. Beteiligung der Gemeinde an Photovoltaikfreiflächenanlagen

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat sich intensiv dafür eingesetzt, dass Kommunen an Photovoltaik-Freiflächenanlagen finanziell beteiligt werden können, bzw. neu sogar sollen. Eine Vereinbarung ist jedoch freiwillig und darf erst frühestens nach dem Aufstellen des Bebauungsplanes erfolgen, um keinen Anschein der Bestechung erscheinen zu lassen. Gemeinsam mit dem Bundesverband neue Energiewirtschaft wurden Musterverträge erarbeitet, die gerade auch kleinere Gemeinden an der Wertschöpfung teilhaben lassen sollen. Gültig für Solarparks jeder Größe mit Ausschreibung, aber auch für jene, die sich ohne Förderung finanzieren. Die Idee dahinter war, mit der Zahlung von max. 0,2 Cent je Kilowattstunde die Errichtung in der Nähe ihrer Gebiete zu erlauben und zu fördern.

Genau mit diesem Anreiz ist die Gemeinde Zimmern o. R. gefolgt, hat Richtlinien aufgestellt und private Projekte gefördert und im Herbst die entsprechenden Verträge beschlossen.

Dabei liegt die Betonung der ganzen Regelungen nun leider auf „können“. Diese Vereinbarungen sind also nicht bindend – nur Wunsch des Gesetzgebers und freiwillig für den Projektträger.

Nun ist es so, dass die Gemeinde beim Projekt Frankenreute kurz vor dem Vertragsabschluss ist. Im Projekt Wildenstein jedoch haben die Gemeinden von den Projektträgern ein Schreiben erhalten, dass es keine weitere finanzielle Beteiligung der Gemeinde geben soll, da schon andere regionale Träger sich beteiligt haben und damit eine regionale Wertschöpfung erfolgt sei.

Bürgermeisterin Merz ist von den regionalen Partnern sowie von der Landesregierung bezüglich der Freiwilligkeitsklausel enttäuscht. In anderen Bundesländern ist die Klausel bereits verpflichtend.

Die Gemeinderäte teilten die Enttäuschung und beauftragten Frau Merz mit weiteren Gesprächen eben mit den regionalen Partnern (Volksbank, Energiegenossenschaft und ENRW), bevor weitere Möglichkeiten geprüft werden.

### 8.2. Gründung einer Fraktion

BM Merz informierte darüber, dass die CDU eine Fraktion entsprechend der Geschäftsordnung gegründet hat. Gemeinderat Kammerer wurde zum Vorsitzenden bestimmt. Herr Thieringer ist

stellvertretender Vorsitzender. Außerdem gehören Frau Engler, Frau Hartmann, Frau Balke, Herr Kramer, Herr Pascal Teufel und Herr Matthias Teufel der Fraktion an.

## 9. Anfragen

### 9.1. Sitzungsunterlagen

Ein Gremiumsmitglied findet es wichtig, dass die Sitzungsunterlagen immer zeitnah zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeisterin Merz versicherte, dass die Unterlagen für die Sitzungen immer so zeitnah wie möglich im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Bei den Unterlagen zum Tagesordnungspunkt 3 „Wahl der ehrenamtlichen Ortsvorsteherin/ des ehrenamtlichen Ortsvorstehers und deren Stellvertreter für die Ortsteile Horgen, Stetten und Flözlingen – Vorschläge aus den Ortschaftsräten“ konnten die Unterlagen kurzfristig eingestellt werden, da die Vorschläge der Ortschaften erst am 22.07. vorlagen. Auch einige Unterlagen zu den Submissionen können teilweise erst kurz vor den Sitzungen bereitgestellt werden, da Fristen eingehalten werden müssen, so Merz.

Leonie Gapp, Schriftführerin

## Amtliche Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens

### „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Zimmern ob Rottweil wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgerbüro, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern ob Rottweil zu folgenden Öffnungszeiten

Montag: 08:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag: 11:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Freitag: 08:30 – 13:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie

ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

- 3. Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
- mindestens 16 Jahre alt sind,
  - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
  - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
  - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
- 4.** Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
- 5.** Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
- 6.** Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

### **Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes**

#### Artikel 1

#### Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

### **Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Silenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen

3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Königingen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim

10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Rupperts-hofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis

20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wall-dorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Meringen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münster-tal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen

29	Schwarz- wald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwald- bahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Ober- ried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Wald- see, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach- Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unter- waldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb- Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sig- maringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstein vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhau- sen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obern- heim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

## Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei.

Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Zimmern ob Rottweil, den 31.07.2024

gez.

Merz

Bürgermeisterin

## Zimmern

### Grund- und Werkrealschule Zimmern o.R.



### Die GWRS Zimmern wird erneut mit dem BORIS Siegel ausgezeichnet



Im Rahmen einer feierlichen Vergabefeier bei der Handwerkskammer Konstanz wurde die Grund- und Werkrealschule Zimmern erneut mit dem BORIS Siegel für ihre hervorragende Berufsorientierung ausgezeichnet.

In seiner Laudation betonte Bernd Gabele von der HWK Konstanz, auf welchem hohem Niveau die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Werkrealschule Zimmern auf die Berufswelt vorbereitet werden. Besonders die persönliche Betreuung sowie die vielen Kooperationspartner und Angebote im Rahmen der Berufsorientierung beeindruckten die Jury. Das BORIS Siegel, welches Schulen mit einer überdurchschnittlichen beruflichen Orientierung verliehen wird, erhält die Zimmerner Schule bereits durchgängig seit 2014.

### Sommersporttag an der GWRS Zimmern



Auch in diesem Jahr freuten sich die Schülerinnen und Schüler kurz vor den Sommerferien über den traditionellen Sommersporttag, an dem in diesem Jahr zum ersten Mal auch die Klassenstufe 1 teilgenommen hat. Im Vorfeld hatten die Kinder die Möglichkeit, aus den verschiedensten Angeboten zu wählen. Boule, Mountainbike, Freibad, Handball, Fußball, Tischtennis, Kegeln und eine Spielplatztour standen auf dem Programm. So konnte jedes Kind das für sich passende Angebot wählen und einen sportlichen Vormittag, analog zum Wintersporttag, verbringen.

### Schuljahresabschlussgottesdienst der Grundschule

Am 23. Juli fand in der Kirche St. Konrad der Schuljahresabschlussgottesdienst der Grundschule statt. Viele Kinder waren an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Monika Schnetter hatten sie sich im Unterricht Gedanken darüber gemacht:

Was ist bei uns in der Schule ähnlich wie bei einer Fußballmannschaft?

Für das Gelingen eines Spiels und den Sieg der Mannschaft sind viele einzelne nötig, mit ihren unterschiedlichen Aufgaben und Fähigkeiten. Alle müssen als Team eng zusammenarbeiten. Wie in einer Klasse stürmen manche voran, andere arbeiten im Hintergrund zu und wieder andere kümmern sich um Verletzte, so wie es auch in einer Schule Leute braucht, die einen Blick haben für Mitschüler, denen es gerade nicht so gut geht.

Im Rückblick auf das vergangene Schuljahr hatten Schüler aus allen Klassen Dankessätze formuliert, die sie auf Smileys geschrieben hatten, die dann in den „Fußballhimmel“ gehängt wurden.

Mit einem Fürbittengebet, das die Drittklässler von Beate Hahne-Walter erstellt hatten und vortragen, endete der Gottesdienst.



Fotos: Schule

### Assembly zum Schuljahresende

Zum Abschluss des Schuljahres feierte die Grund- und Werkrealschule nochmals eine Assembly in der Turn- und Festhalle. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Jan Hofelich ging es dann auch gleich los mit den Tischtennisfinals auf Schulebene. 300 Schülerinnen und Schüler feuerten die Finalisten frenetisch an. Samuel Jandaghi (6) konnte sich hier als Schulsieger feiern lassen. Im Doppel gewann die Paarung Ines Ernst (6) und Samuel Jandaghi (6) nach einem spannenden Match den Doppeltitel. Bei den Lehrern konnte sich Mark Bläsius den Titel holen.

Auch in diesem Jahr nahm die GWRS Zimmern wieder beim Stadtradeln teil. Hier erhielt Bastian Bantle (4b) den Europaparkgutschein für die meisten gefahrenen Kilometer. Die Klasse 4b erradelte sich den Klassensieg.

Unter großen Tränen wurden dann die Klassen 4a und 4b verabschiedet, bevor sie mit ihren Auftritten ein letztes Mal auf der Zimmerner Bühne standen. Karin Koch, Ursula Alf und Sophia Kimmig wurden ebenfalls unter großem Applaus verabschiedet. Mit den besten Wünschen für die anstehenden Sommerferien verabschiedete Jan Hofelich die Schülerinnen und Schüler dann in die wohlverdiente Pause.



### Kommunale Kindertagesstätte

#### Besuch auf dem Bauernhof bei Stefan Teufel – Ein Erlebnis für die Kinder der KITA AMS

Am Freitag, den 26.07.2024 durften die Kinder der Kommunalen Kindertagesstätte AMS einen spannenden Ausflug zu Stefan Teufel machen. Unter der Aufsicht ihrer Erzieherinnen erlebten die Kinder einen lehrreichen und abwechslungsreichen Tag inmitten der Natur.

Der Besuch auf dem Bauernhof begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Familie Teufel. Die kleinen Besucher waren sofort begeistert von den vielen Eindrücken: die Pferde, die auf der Koppel grasten, die Katze, die fröhlich herumlief und die Kutsche, die

unten auf der Wiese stand. Ein besonderes Highlight war der Traktor, mit dem die Kinder auf der Koppel mitfahren durften und das Pony Flag, das alle Kinder einmal auf seinen Rücken sitzen ließ.

Neben den Tieren gab es auch viel über die Bäume zu erfahren. Die Kinder erfuhren, wie Apfelsaft hergestellt wird und wie wichtig die Vielfalt der Landwirtschaft ist.



Natürlich kam auch das Spielen und Toben nicht zu kurz. Auf dem großen Grundstück des Bauernhofs konnten die Kinder nach Herzenslust spielen und sich in der Natur austoben. Der Ausflug förderte neben der Bildung auch die soziale Interaktion unter den Kindern und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Dieser Ausflug war ein unvergessliches Erlebnis, das die Kinder noch lange in Erinnerung behalten werden. Die Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei Familie Teufel für das tolle Programm und die tolle Gastfreundschaft.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Ausflug und hoffen, dass wir die Kinder weiterhin für die Natur und unsere Landwirtschaft begeistern können!

KITA AMS



Fotos: Yvonne Teufel

### Maxi-Ausflug der Kita Albert-Mager-Straße

Am vergangenen Freitag erlebten unsere Maxi-Kinder einen aufregenden Tag voller Abenteuer und neuer Eindrücke. Gemeinsam mit den Betreuern Nicole, Yvonne und Andi machten sie sich auf den Weg zum Feuerwehrhaus nach Rottweil, das Ziel ihres diesjährigen Maxi-Ausflugs.

Unter der fachkundigen Leitung von Rainer Müller, dem ehemaligen Stadtbrandmeister der Feuerwehr Rottweil, erhielten die Kinder einen umfassenden Einblick in den Ablauf eines Feuerwehreinsetzes in Rottweil. Die Führung startete in der Tiefgarage und führte die neugierigen kleinen Besucher durch die beeindruckende Fahrzeughalle. Besonders fasziniert waren die Kinder vom großen Lager, in dem unzählige Schläuche und weitere Ausrüstungsgegenstände aufbewahrt werden.



Der Höhepunkt des Besuchs war die Vorstellung der neuen Drehleiter durch den Gerätewart Rainer Knoblauch. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass diese moderne Ausrüstung auch bei Einsätzen in benachbarten Orten wie Zimmern zum Einsatz kommt. Zur Freude aller erhielten die Maxi-Kinder zum Abschluss ein Buch aus der Serie „Rottweiler-Maxi“ über die Drehleiter, persönlich signiert von Rainer Müller.

Nach dem lehrreichen Vormittag ging es weiter in die Stadt zum Eiscafé „Venezia“. Hier durften sich die Kinder mit zwei Kugeln Eis verwöhnen lassen und die sommerliche Atmosphäre genießen. Dank der guten Planung blieb noch Zeit für einen spontanen Besuch im Puppen- und Spielzeugmuseum. Die Kinder waren begeistert, als sie die Spielsachen ihrer Eltern und Großeltern entdeckten und so einen kleinen Blick in die Vergangenheit werfen konnten. Der ereignisreiche Tag endete mit einer entspannten Busfahrt zurück zur Kita. „Ein schöner Ausflug, der leider viel zu schnell zu Ende ging“, fasste den Tag treffend zusammen. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere Rainer Müller und Rainer Knoblauch, für ihre engagierte Unterstützung und freuen uns bereits auf den nächsten spannenden Maxi-Ausflug!



## Jugend- und Familienzentrum

### FAZZ – wir sind da

#### FAZZ – Eltern-Kind-Café

immer dienstags, 09.30 bis 11.30 Uhr

Eltern können hier mit ihren Kindern außerhalb der eigenen vier Wände andere Eltern-Kind-Paare treffen, um gemeinsam in offener und geschützter Atmosphäre Zeit zu verbringen. Sie können mal in Ruhe einen Tee oder Kaffee trinken und sich mit anderen Eltern austauschen. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Wünsche, Ideen und Erfahrungen einzubringen. Das Jugend- und Familienzentrum steht für Probleme und Fragen gerne zur Verfügung. Für die Kleinen ist eine Spielecke aufgebaut.

Unterstützt durch das Landesprogramm:



#### Babys in Bewegung – mit allen Sinnen

**Babys in Bewegung** ist ein Programm für Babys im Alter von drei bis zwölf Monaten.

Über Sinnes- und Bewegungsanregungen wird sowohl die psychosoziale als auch die geistige Entwicklung des Babys gefördert. In der Stunde werden die Babys zur Bewegung angeregt und ihre Motorik gefördert, es werden alle Sinne angesprochen. Entspannungseinheiten bringen das Baby wieder zur Ruhe.

Bitte jeweils noch eine Viertelstunde vor und nach der Kursstunde einrechnen, um in aller Ruhe anzukommen bzw. die Kursstunde ausklingen lassen zu können und die Babys ausziehen bzw. anziehen zu können.

**Kurs 79:** Babys im Alter zwischen 4 und 6 Monaten für Babys mit den **Geburtsmonaten ca. Apr./Mai 2024** (Modul 1): Kursstart: 11.09.2024 (10 Termine), mittwochs 14.30-15.30 Uhr – noch freie Plätze (Keine Kurstermine: 25.09.2024/30.10.2024/06.11.2024/27.11.2024)

**Kurs 81:** Babys im Alter zwischen 10 und 12 Monaten für Babys mit den **Geburtsmonaten ca. Okt./Nov. 2023** (Modul 3): Kursstart: 26.09.2024 (10 Termine), donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr – noch freie Plätze (Kein Kurstermin: 03.10.2024)

#### Für alle Baby-Kurse:

Ort: FAZZ, Am Dorfplatz 6, Zimmern, Kosten: 95 €, Anmeldung s. u. Jugend- und Familienzentrum, Rebecca Jauch, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern o. R., 0741 929133, rebecca.jauch@zimmern-or.de

## Horgen

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Horgen ist vom 05.08. bis 19.08.2024 geschlossen.

Ab dem 26.08.2024 sind wir wieder montags von 16:00 -18:00 Uhr für Sie da.

Die Sprechzeiten von Frau Ortsvorsteherin Frauke Ohnmacht sind ab dem 26.08.2024 immer montags zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr.

## Basketballkorb ist an der Turn- und Festhalle montiert

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien wurde durch den Bauhof der Basketballkorb am Vorplatz der Turn- und Festhalle montiert.



## Flözlingen

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Flözlingen ist vom 14.08. bis 21.08.2024 geschlossen.

Herr Ortsvorsteher Thomas Bausch hat vom 07.08.2024 bis 21.08.2024 keine Sprechzeiten.

Ab dem 28.08.2024 sind wir wieder mittwochs zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr für Sie da.

### Kindergarten Pustebume

#### Einweihungsfest vom neuen Spielhaus „Wuselburg“

In der letzten Kindergartenwoche vor den Ferien war es endlich so weit. Das neu errichtete Spielhaus für die Kinder im Garten wurde fertiggestellt und es konnte mit einem klassischen Einweihungsfest eröffnet werden. Hierbei wurden alle Sponsoren, Helfer und Familien eingeladen, das Spielhaus zu eröffnen. Der Elternbeirat stellte einen kleinen Sektempfang auf die Beine, sodass auch ganz gebührend auf die Einweihung angestoßen werden konnte.

Die Kinder haben im Vorfeld das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ geübt und an diesem Tag gesungen. Die Leitung Ramona Noder und Zimmermann Josef Flaig haben mit einer Rede und einem Gedicht das Spielhaus eingeweiht. Im Anschluss wurde das Absperrband durchgeschnitten und die Kinder durften das neue Spielhaus stürmen.



Die Kinder singen das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“

Im Vorfeld suchten die Erzieherinnen und Kinder nach einem passenden Namen für das Spielhaus. Dazu wurden alle Eltern und Kinder eingeladen, sich kreative Namen zu überlegen. In einer Abstimmungsrunde im täglichen Morgenkreis durften die Kinder dann abstimmen, welcher Name sich am coolsten anhört. Dabei stimmten die Kinder für den Namen „**Wuselburg**“ ab.

Vorab wurde dank fleißiger und motivierter **Kindergartenväter** das Spielhaus Stück für Stück aufgebaut und im Detail errichtet. Federführend wurde es von **Zimmermann Josef Flaig** geplant und das Grundgerüst erstellt. Jederzeit stand er den Vätern mit Rat und Tat zur Seite und unterstützte sie in allen handwerklichen und sicherheitstechnischen Fragen. **Lieber Josef, dir dafür noch einmal ein großes DANKESCHÖN!**



Josef Flaig beim Erstellen des Grundgerüsts

Ebenso wollen wir uns ganz herzlich bei den engagierten und fleißigen Papas bedanken. Ohne euch wäre das Spielhaus nicht so toll und einzigartig geworden. An dieser Stelle wollen wir uns vor allem bei **Oliver Fiebig** und **Christoph Liebermann** bedanken! Ihr wart jederzeit dabei und habt sehr viele Stunden, vor allem freie Samstage, hier verbracht und so viel Liebe und Energie in die Fertigstellung der „Wuselburg“ gesteckt. Weiterhin wollen wir uns auch bei **Jens Hauser**, **Mike Schwabe**, **Michael Streubel** und **Christian Seiler** bedanken, die beim Abbau des alten Podests, beim Abschleifen der Bretter, beim Aufbau und Fertigstellen des Spielhauses unterstützt haben. Auch ihr habt sehr viel Energie und Freizeit dafür geopfert und das Spielhaus einzigartig gemacht! **VIELEN DANK!**



Die Papas beim „Dachdecken“ des Spielhauses

Fotos: Kindergarten Pusteblume

Ein weiterer **großer Dank** geht an unseren **Träger**, die **Gemeinde Zimmern**, die uns das Budget bereitgestellt hat, um die Erstellung zu verwirklichen. Zu guter Letzt wollen wir uns auch bei den Materialsponsoren bedanken. Bei der **Zimmerei Martin Flaig**

und bei der **Firma Holzbau und Zimmerei Haas**, jeweils aus Flözingen. Beide Firmen unterstützten uns mit einer großzügigen Materialspende. Auch hier gilt ein **GROßES DANKESCHÖN!**

## Stetten

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Stetten ist vom 15.08. bis 29.08.2024 geschlossen.

Ab dem 05.09.2024 ist die Ortsverwaltung wieder geöffnet. Sprechzeiten mit Herrn Ortsvorsteher Daniel Hirt können telefonisch unter der Nummer: 0170 2792116 vereinbart werden.



## Grundschule Eschachtal

### Besuch bei Ziegen und Hühnern Lebendiger Unterricht



In den vergangenen Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 einen besonderen Ausflug zur Familie Bihl, die eine kleine Ziegen- und Hühnerfarm betreibt. Die Kinder wurden herzlich auf dem weitläufigen Gelände empfangen, das an der Eschach gelegen ist. Die Ziegen wurden von den Kindern direkt ins Herz geschlossen. Sie durften die Tiere streicheln und erfuhren in Form eines Quiz einiges über sie. Familie Bihl sorgte neben dem hauseigenen Spielplatz zudem für eine köstliche Verpflegung.



Wir bedanken uns herzlich bei Familie Bihl und werden diesen Besuch sicher noch lange in guter Erinnerung behalten. Es ist schön zu sehen, wie solche Ausflüge das Lernen bereichern und den Kindern neue Erfahrungen und Freude ermöglichen.



Foto: GS Eschachtal

## Kindergarten Stetten

### Sechs Vorschulkinder verlassen den Kindergarten Stetten

Nach vielen schönen Kindergartenjahren voller Spiel, Spaß und Abenteuern war es für die sechs Vorschulkinder in Stetten Zeit, dem Kindergarten den Rücken zuzukehren. In kleiner Runde kamen Erzieherinnen, Eltern und Kinder am letzten Schultag vor den Sommerferien im Garten zusammen, um die Kinder in die Schule zu verabschieden.

Mit vielen Liedern und eir

Tanz um den Apfelbaum, bei dem natürlich der neue Schulranzen auf dem Rücken der Vorschulkinder war, feierten alle ausgelassen die Kindergartenzeit. Die drei Jungen und drei Mädchen bekamen von den Erzieherinnen auch ihr Portfolio überreicht. Diese waren eine liebevoll gestaltete Zusammenfassung der Kindergartenzeit, mit vielen Erinnerungen.



Die Wünsche der Eltern flogen hoch in den Himmel.

Fotos: Kiga Stetten

Für jedes Kind ließ eine Erzieherin noch einmal die gemeinsamen Jahre Revue passieren. Wie die ersten Schritte im Kindergarten gelangen, was alles gelernt wurde und was das Kind besonders gerne macht und gut kann. „Du bist jetzt bereit für die Schule und darüber freue ich mich“, Worte, die den Kindern mit einem Lächeln mit auf den Weg gegeben wurden. Die Eltern hatten bereits vorher Wünsche an ihre Kinder aufgeschrieben, die dann auf dem Festplatz vorgelesen und mit Luftballons in den Himmel geschickt wurden. Auch hier wurde noch die ein oder andere Träne vergossen. Damit die Kinder der Einrichtung noch lange in Erinnerung bleiben, schenkten sie dem Kindergarten große Blumen mit Tafeln, die im Garten des Kindergartens aufgehängt werden. Alle sechs hatten auf den Blättern der Blumen unterschrieben, die nun darauf warten, von den anderen Kindergartenkindern wieder und wieder mit Kreide gestaltet zu werden.



Die Eltern überreichen zum Abschied das Geschenk an den Kindergarten



Abschiedsweh und Vorfreude

Fotos: Kiga Stetten



## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit Zimmern o.R. Stetten/Flözlingen, Horgen



#### Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros

in Zimmern: Di. - Do. von 14.30 bis 18 Uhr  
Tel.: 0741 31568  
E-Mail: [Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de)  
Homepage: <http://se-zimmern.drs.de/>

in Horgen: Di. und Do. von 9 bis 10.30 Uhr  
Tel.: 0741 32207  
E-Mail: [StMartinus.Horgen@drs.de](mailto:StMartinus.Horgen@drs.de)

#### Wettersegnen für die Ferienzeit

##### Deinen Segen erbitten wir:

Gegen Ungewitter und Hagel und alles, was uns schaden mag, wie es Brauch ist seit alter Zeit.

##### Deinen Segen erbitten wir:

Für alle die nicht verreisen können und denen das schwüle Wetter besonders zusetzt.

##### Deinen Segen erbitten wir:

Für alle, die unterwegs sind. Dass sie verantwortungsvoll fahren, dass sie Rücksicht nehmen und Vorsicht walten lassen. Vor allem, dass sie gut heimkommen auf den täglichen Straßen und auf der Straße des Lebens.

##### Deinen Segen erbitten wir:

Gegen die Gewitter in den Familien und gegen alle frostige Atmosphäre und um ein gutes Klima für alle.

##### Deinen Segen erbitten wir:

Für die Wetterfühligen, dass nicht jeder Sturm sie umknickt und für die Wetterfesten, dass sie achthaben auf die Schwachen in Kirche und Welt.

##### Deinen Segen erbitten wir:

Für die Kinder und Jugendlichen, dass sie eine warme und sonnige Kindheit und Jugendzeit erleben.

##### Deinen Segen erbitten wir:

Für uns alle, dass wir es verstehen Sonne zu tanken, um gerüstet zu sein gegen die Kälte des Winters  
(nach Worten von P. Gerhard Eberts)  
Eine gute und erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen  
*Josef Kreidler*

#### Samstag, 03. August – Vorabend

**Zimmern:** 18.30 Eucharistiefeier  
Gedenken für:  
- Gerhard und Hedy Schmider gest. Jahrtag

#### Sonntag, 04. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

**Horgen:** 9.00 Eucharistiefeier  
Gedenken für:  
- Mathias Kluth und Angehörige

**Stetten:** 10.15 Eucharistiefeier

#### Montag, 05. August

**Stetten:** 14.00 Spielenachmittag / Haus St. Maria

#### Dienstag, 06. August

**Zimmern:** 17.55 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Mittwoch, 07. August

**Stetten:** 9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
18.00 Boulespiel / Bouleplatz

#### Donnerstag, 08. August

**Horgen:** 9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Freitag, 09. August

**Zimmern:** 16.00 WortGottesFeier (Diakon Burkard)  
Kapelle, Pflegeheim St. Konrad

#### Liturgietexte

Erste Lesung Buch Exodus 16,2-4.12-15  
Zweite Lesung Brief an die Epheser 4,17.20-24  
Evangelium Johannes 6,24-35

#### Ministrantendienst

##### Zimmern

Sa., 03.08. Felix Wöhrle – Jannik Wöhrle  
Marian Teufel – Elias Aulich

Di., 06.08. Bastian Bantle – Moritz Bantle

##### Stetten

So., 04.08. Jonathan Renz – Mika Mauch  
Elisa Deidda – Emma Mager

#### Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten

So., 04.08. Simone Jauch

#### Samstag, 10. August – Vorabend

**Stetten:** 18.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

**Sonntag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis**

**Zimmern:** 9.00 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

**Horgen:** 10.15 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
Gedenken für Klaus Schuler

#### Dienstag, 13. August

**Zimmern:** 17.55 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Mittwoch, 14. August

**Stetten:** 9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
mit Kräuterweihe  
18.00 Boulespiel / Bouleplatz

#### Donnerstag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

**Horgen:** 9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
mit Kräuterweihe

#### Liturgietexte, 11.08.

Erste Lesung 1. Buch der Könige 19,4-8  
Zweite Lesung Brief an die Epheser 4,30-5,2  
Evangelium Johannes 6,41-51

#### Liturgietexte, Mariä Himmelfahrt

Erste Lesung Offenbarung des Johannes 11,19;12,1-6.10  
Zweite Lesung Brief an die Korinther 15,20-27  
Evangelium Lukas 1,39-56

#### Ministrantendienst

##### Zimmern

So., 11.08. Jonas Teufel – David Chroszcz  
Larisa Zunko – Lisa Kienzle

Di., 13.08. Lina Burkard – Navina Pfister

##### Stetten

Sa., 10.08. Jonathan Haas – Annika Mauch  
Jakob Moosmann – Christine Rall

#### Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten

Sa., 10.08. Ulrike Heilmann-Rall

#### Samstag, 17. August – Vorabend

**Horgen:** 18.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

**Zimmern:** 10.15 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
mit Kräuterweihe

**Stetten:** 9.00 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Dienstag, 20. August

**Zimmern:** 17.55 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Mittwoch, 21. August

**Stetten:** 9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
18.00 Boulespiel / Bouleplatz

#### Donnerstag, 22. August

**Horgen:** 9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

#### Samstag, 24. August – Vorabend

**Zimmern:** 18.30 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

**Stetten:** 14.00 Trauung Julia Rusli und Volker Etter  
Pfr. Jürgen Schindler

**Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis**

**Horgen:** 9.00 Eucharistiefeier (Pater Marcel)

**Stetten:** 10.15 Eucharistiefeier (Pater Marcel)  
19.00 HolyHour / Eucharistische Anbetung

**Liturgietexte 18.08.**

Erste Lesung Buch Josua 24,1-2.15-17.18  
Zweite Lesung Brief an die Epheser 5,21-32  
Evangelium Johannes 6,60-69

**Ministrantendienst**

**Zimmern**

So., 18.08. Paul Moosmann- Hannes Moosmann  
Johannes Frech – Moritz Bantle  
Amelie Teufel – Ulrika Frech

Di., 20.08. Felix Wöhrle – Jannik Wöhrle

**Stetten**

So., 18.08. Sarah Jaklin – Jonathan Renz  
Angelina Paduch – Kim Paduch

**Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten**

So., 18.08. Fam. Bantle

**Für die Seelsorgeeinheit**

**Informationen für die Sommerferien**

**Pfarrbüros geschlossen**

Das Pfarrbüro in Zimmern ist in der Zeit vom 12. August bis 06. September geschlossen.

Achtung! Die kirchlichen Nachrichten für die Amtsblätter KW 34/35/36 werden am 21. August fertiggestellt.

Das Pfarrbüro in Horgen ist vom 06. bis 29. August geschlossen.

*Petra Jauch und Beate Müller*

**Pfarrer Kreidler ist vom**

**06. August bis 30. September abwesend**

Pater Marcel ist im vom 06. bis 30. August im Pfarrhaus (0741-3485021) zu erreichen.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an eines der Bestattungsinstitute in Rottweil.

**Abwesenheit Gemeindeferentin**

Tanja Fischer ist vom 29. Juli bis 06. September abwesend.

Wir bitten um Beachtung.

**Herzlich willkommen**

Auch in diesem Sommer können wir Pater Marcel wieder in unserer Seelsorgeeinheit begrüßen.

Er wird in der Zeit vom **06. bis 30. August** im Pfarrhaus in Zimmern wohnen und während dieser Zeit zahlreiche Gottesdienste übernehmen.

An dieser Stelle möchten wir allen bereits im Voraus danken, die ihn in irgendeiner Weise unterstützen und ihm den Aufenthalt angenehm gestalten.

*Josef Kreidler*

**Vertretung im September**

Für den Monat September konnten wir Pfr. Thomas George Kaimalayil aus Indien gewinnen. Pfr. George hat bereits über die Feiertage um Ostern mit Pfr. Kreidler konzelebriert.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Gemeinde Zimmern o.R.

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Carmen Merz, 78658 Zimmern ob Rottweil, Rathausstraße 2, oder ihr Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

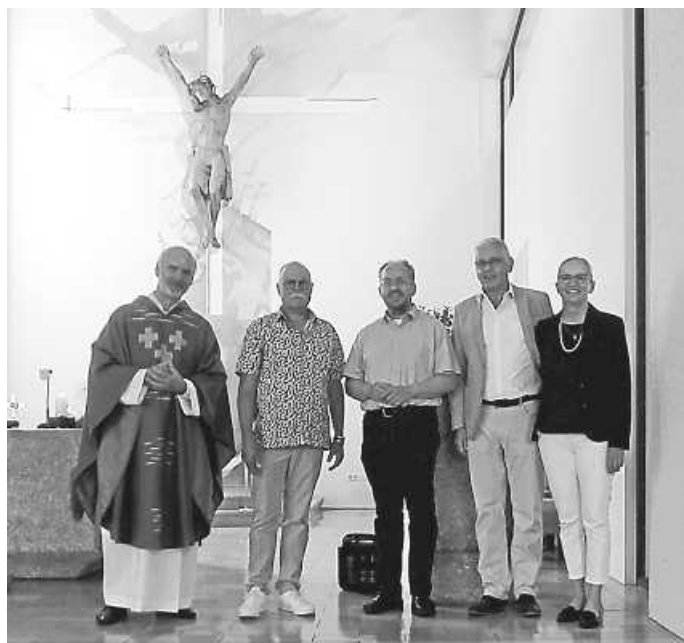
**Zimmern**



**Verabschiedung von Kirchenpfleger Herbert Bucher**



Im Herbst 2016 begann Herbert Bucher seinen Dienst als Kirchenpfleger in unserer Kirchengemeinde St. Konrad. Für all seinen Einsatz in diesen 8 Jahren wurde Herbert Bucher im Gottesdienst vergangenen Sonntag und dem anschließenden Stehempfang herzlich gedankt. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.



*Mit neuem Kirchenpfleger Oliver Jauch*

*Fotos: Birgit Walter-Mattes*

**Stetten / Flözlingen**



**Lange Filmmacht – Open Air**

am 06. September 2024 von 18 bis 23.55 Uhr in/bei der Gymnastikhalle der Grundschule Stetten, Pius-Keller-Platz 1.

Bitte Termin vormerken.

*Jugendausschuss Stetten*

**Spielenachmittag**

Am Montag, 5. August findet ab 14 Uhr unser nächster Spielesachmittag im Haus St. Maria statt. Außerdem bieten wir für diejenigen, die nicht mitspielen möchten, einen Stammtisch an. Wer



SOZIALGEMEINSCHAFT  
NACHBARSCHAFTSHILFE  
STETTEN

also Lust und Zeit hat, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen, der kommt zu diesem Termin in das Haus St. Maria.

### Einladung Boule-Spiel

Am Mittwoch findet ab 18 Uhr unser wöchentliches Boule-Spiel statt. Wer Lust und Zeit hat, eine Runde Boule zu spielen ist herzlich eingeladen. Wir werden dieses Angebot über die Sommermonate jeweils am Mittwoch anbieten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

### Sozialgemeinschaft Nachbarschaftshilfe Stetten lädt zur 4. Boule-Dorfmeisterschaft Stetten ein.

Die Boule-Dorfmeisterschaft beginnt am **Samstag, 14.09. ab 14 Uhr** mit dem ersten Spiel.

Enden wird die Meisterschaft voraussichtlich am Sonntag, 15.09. Je Mannschaft sind 3 Spieler im Spiel plus ein Ersatzspieler. Spieldauer jeweils 30 Minuten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Mannschaften beschränkt.

Qualifiziert für das Viertel-Finale sind die 3 besten Mannschaften je Gruppe. Die Viertel- und Halbfinale finden am Sonntag, 15.09. ab **14 Uhr** statt.

Eine Anmeldung kann ab sofort beim 1. Vorsitzender Karl Schmitter, Tel. 7474 erfolgen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, jederzeit auf dem Platz zu trainieren, um sich für die Meisterschaft vorzubereiten.

Die Sozialgemeinschaft Nachbarschaftshilfe freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher.

### Horgen



### Pfarrbüro geschlossen

Während der Sommerferien ist das Pfarrbüro vom 06.08. bis einschließlich 29.08.2024 geschlossen.

Beate Müller

### Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern o.R.



#### Ev. Kirchengemeinde Flözlingen

#### Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Flözlingen-Zimmern-Horgen-Stetten-Lackendorf

Pfarrbüro: Jessica Rigliaco, Tel. 074 03/910 44

Glaffenäcker 17, 78658 Zimmern-Flözlingen

geöffnet: Mo. u. Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Floezlingen@elkw.de

Homepage:

<http://www.gemeinde.floezlingen-zimmern.elkw-wue.de>

Das Pfarrbüro in Flözlingen ist in der Zeit **vom 29. Juli bis 16. August 2024 wegen Urlaub geschlossen**. In dieser Zeit können Sie sich gerne im **Gemeindebüro in Rottweil** unter der **Telefonnummer 0741 175 003 10** von montags bis donnerstags von 08.00-16.30 Uhr und freitags von 08.00-12.30 Uhr melden. Gerne auch per Mail: [gemeindebuero.rottweil@elkw.de](mailto:gemeindebuero.rottweil@elkw.de)

In sehr dringenden Fällen (z.B. Sterbefälle) ist Pfarrer Köhrer erreichbar. Telefon 0741 175 003 11

In sehr dringenden Fällen (z.B. Sterbefälle) ist Pfarrer Köhrer erreichbar. Telefon 0741 175 003 11

#### Samstag, 03. August 2024

11.00 Uhr - Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Taufe in der **Kirche in Flözlingen**. (Pfarrer Köhrer)

#### Sonntag, 04. August 2024

11.00 Uhr - Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Taufe in der **Kirche in Flözlingen**. (Pfarrerinnen Rettenmaier)

#### Sonntag, 11. August 2024

11.00 Uhr - Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der **Arcade in Zimmern**. (Pfarrer Köhrer)

#### Sonntag, 18. August 2024

9.30 Uhr - Herzliche Einladung zum Zentralen Distrikt Gottesdienst mit Taufe in der **Predigerkirche in Rottweil**. (Pfarrerinnen Kuhn-Luz)

## Vereinsmitteilungen

### Gesangverein Liederkranz e.V. Zimmern o.R.



#### Wanderung der Daheimgebliebenen

Der Gesangverein Liederkranz verabschiedet sich am 17. August mit der Wanderung der Daheimgebliebenen.

**Wann: 17. August (Samstag)**

**Treff: 10 Uhr an der Volksbank Zimmern mit Auto**

**Wohin: Schönbuchtrauf, Start und Ziel Naturfreundehaus Herrenberg**

Ca. 12 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Im Anschluss besteht auch noch die Möglichkeit, auf den Schönbuchturn zu gehen.

Für Rückfragen stehen Ursula Berner und Brigitte Frommer gerne zur Verfügung.

Die Wanderung findet bei geeigneter Witterung statt. Der Weg ist bis auf wenige Passagen kinderwagentauglich.

Die Schlusseinkehr findet im Naturfreundehaus Herrenberg statt. Wir verabschieden uns in die Sommerferien und wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen schönen Sommer.

Probenbeginn von TaktLos wieder am Freitag, 06.09., um 19.30 Uhr.

Es darf auch gerne zu einer Probe „geschnuppert“ werden. Wir freuen uns über jeden und der Einstieg jederzeit möglich.

### Kolpingsfamilie Zimmern o.R.



#### Die Kolpingsfamilie informiert:

#### Wir laden ein zur Herbstwanderung

#### - Samstag, 14. September

Unsere diesjährige Herbstwanderung führt uns weiter am Traufgang der Schwäbischen Alb auf die Wacholderheide. Diese Landschaft ist das Ergebnis der früheren klassischen Wanderschäferie. Heute gehört sie zu den artenreichsten Lebensräumen mitteleuropäischer Kulturlandschaften.

#### Abfahrt ist um 10 Uhr in Zimmern an der Bushaltestelle am Dorfplatz.

Es werden zwei Wandertouren angeboten, eine kleine und eher bequeme Tour mit ca. 6 km und die große Tour mit ca. 10 km für trittsichere und stärkere Wanderer. Ein Vesper für die Mittagszeit sowie Getränke sind erforderlich. Alle Wanderer machen ihren Abschluss in der Gaststätte „Zum süßen Grund“ gegen 17 Uhr.

#### Die Fahrkosten betragen 28 €.

Bitte überweisen auf das Kto.:

IBAN: DE 53 6429 0120 00503670 05

BIC: GENODES1VRW – Herbstwanderung 2024 –

#### Die Überweisung gilt als Anmeldung.

#### Anmeldeschluss ist 09.09.

Für Auskünfte stehen die Wanderführer, Manfred Kammerer (0741/32856), Ralph Trefz (0741/20968005) und Karlheinz Kopp (0741/43371) zur Verfügung.

#### Gäste, die Freude am Wandern haben, sind herzlich willkommen.

#### Terminänderung FRAUENGRUPPE:

Bei den geplanten Terminen der Frauengruppe gibt es folgende Änderung:

#### Den Besuch im Kino des Kutschenhauses machen wir am Di., 10. September.

Der Film heißt die Küchenbrigade.

#### Der Ausflug zum „Eis essen“ verschieben wir auf Mi., 09. Oktober.

Wer die Frauengruppe der Kolpingsfamilie kennenlernen möchte, ist eingeladen zum Mitmachen.

## Obst- und Gartenbauverein Zimmern o.R. e.V.



### Sommerschnitt

Der Obst- und Gartenbauverein Zimmern konnte auch in diesem Jahr einen Sommerschneidekurs an Obstbäumen anbieten. Zehn interessierte Gartenfreunde hatten sich eingefunden. Baumwart Werner Kramer aus Stetten legte nach kurzer Begrüßung mit der Praxis los. An zwei kleineren Bäumen wurde nun gezeigt, auf was es ankommt beim richtigen Schnitt im Sommer. So wird zum Beispiel im Sommer kein Rückschnitt wie im Winter gemacht, sondern es wird lediglich ausgeschnitten. Zeitgleich kann bei starkem Fruchtbehang ausgedünnt werden. Dies kommt der Fruchtgröße, der Ausfärbung und der Qualität zu Gute. Nützlicher Nebeneffekt dabei ist, dass dem Alternanz der Bäume entgegen gewirkt wird, da sonst oft nur alle 2 Jahre mit Ertrag gerechnet werden kann. Zweige, die sonst erst im Winter entfernt würden, können auch jetzt abgeschnitten werden. Mit ein paar Tipps zur Sortenauswahl beendete er dann die Veranstaltung.



Zufriedene Teilnehmer am Schneidekurs

Foto: Kramer

### Hockete

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, findet unsere Hockete am 04. August auf dem Kapf in Horgen statt. Wir würden uns freuen, wenn dieser Termin von vielen Mitgliedern und Freunden des Vereins wahrgenommen werden würde.  
*Wiltrud Berner (Schriftführerin)*

## Sportverein Zimmern 1905 e.V.



### Abteilung Fußball

#### Aktive

#### Weitere Testspiele des SVZ I

**Dienstag, 06. August, 19 Uhr:**

SV Niedereschach I - **SV Zimmern I**

**Samstag, 10. August, 13 Uhr:**

**SV Zimmern I** - VfL Pfullingen I (Verbandsliga)

**Samstag, 17. August, 15:30 Uhr:**

VfL Nagold I - **SV Zimmern I** (Punktspielstart Landesliga)

**Zu allen Spielen ergeht herzliche Einladung.**

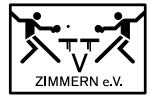
*Erwin Beck, Spartenleiter Fußball SVZ*



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**  
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

## Tischtennisverein Zimmern e.V.



### Der TTVZ, die 2. Mannschaft stellt sich vor:

#### Jörn Eisenhuth: (33)



Der gebürtige Hesse beim TTVZ: Jörn Eisenhuth  
Foto: Jürgen Sträter

Er wurde in Eschwege/Hessen geboren und wohnte einige Jahre in Helda im nordhessischen Werra-Meißner-Kreis, ehe es ihn 2014 in den Kreis Rottweil verschlug. Hier ging er dann auch für den TTV Dunningen/später Schmetterball.Dunningen an die Tischtennisplatten. Im Jahr 2019 wechselte er zum TTV Zimmern, wo er bis heute dem kleinen Zelluloidball hinterherjagt. Zunächst nahm er häufig an den Trainingsabenden teil und wurde teilweise in der 1. Mannschaft eingesetzt. In der 2. Mannschaft wurde er dann zum Stammspieler und konnte sportlich seinen Teil zum Abschneiden der Mannschaft beitragen. Nachdem er beruflich sehr stark in Anspruch genommen wurde, musste er sportlich deutlich kürzertreten. Dies zeigte sich durch deutlich weniger Trainingsbesuche und auch der Spielbetrieb musste deutlich eingeschränkt werden. Wenn die 2. Mannschaft personell auf dem Schlauch stand, stellte er sich jederzeit zur Verfügung und konnte am vorderen Paarkreuz wichtige Punkte zum Gesamterfolg der Mannschaft beitragen.

#### Sportliche Erfolge:

Jörn Eisenhuth war kein Freund von Bezirks- und Kreismeisterschaften oder Ranglisten. Er stellte sich immer in den Dienst der Mannschaft und konnte hier durch seine Spielstärke seinen Teil zu den sportlichen Erfolgen beitragen. In der kommenden Saison will er wieder angreifen und etwas mehr für den Mannschaftserfolg beitragen.

## Musikverein Stetten e.V.



### Brunnenfest und Dorfbesen Locherhof

Am letzten Juli-Wochenende feierten wir bei perfektem Sommerwetter unser Brunnenfest vor dem Rathaus. Die Sonne, die Blasmusik und sicher auch das leckere kulinarische Angebot lockten viele Besucher zu uns. Als weiteres Highlight hatten die Eisenbahnfreunde ihre Türen geöffnet, so dass Interessierte auch hier auf ihre Kosten kamen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben und an alle Gäste.



Nach dem Abbau am Samstag trafen wir uns nachmittags alle in feinstem Zwirn zum Fototermin. Im Anschluss daran ging es direkt nach Locherhof zum Dorfbesen. Leider machte hier das Wetter nicht so gut mit wie tags zuvor, so dass wir zum Spielen zunächst in die Halle ausweichen mussten. Nachdem der Regen aufgehört hatte, musizierten wir dann aber noch Open-Air weiter, wo auch der Großteil der Gäste war. Die Stimmung war gut und wir hatten einen schönen Abend dort.



Fotos: MV Stetten

Wir verabschieden uns nun in die Musikerferien.

#### **Kleine Vorschau auf September:**

Die erste Probe nach der Sommerpause findet am Freitag, 06.09., statt.

Am Sonntag, 29.09., um 13 Uhr fährt wieder ein Bus auf den Cannstatter Wasen. Preis 60 Euro (inklusive Busfahrt, Eintritt ins Fürstenbergzelt, 3 Maß Bier und 1 Essen). Rückfahrt ist um 23 Uhr. Wer mit will, bitte bei Markus Schaumann melden (markscha@gmx.de oder 0171 / 8068 500). Wer sich zuerst anmeldet, ist sicher dabei.

Am 28.09. führen wir wieder unsere jährliche Altmaterialsammlung durch. Bitte Termin vormerken.

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit.



**Wassonstnoch**interessiert

## Aus dem Verlag

### **Schneckentag**

Auf des Baumes Spitze  
 duscht die Amsel  
 im Regen  
 Rinnsale  
 auf den Wegen  
 Schnecken  
 im Garten  
 Auf Sonne warten  
 an einem nassen Tag

Brigitte Thiessen

### **Gerichte mit Geschichte**

#### **Kartoffelpuffer mit Apfelmus & Kakao-Süppchen à la Olaf Malolepski**

Gerichte mit Geschichte: Olaf der Flipper überrascht uns mit einfachen Gerichten – Kartoffelpuffer mit Apfelmus und „sein Kakao-Süppchen“ nach Oma Luises Rezept.

**Portionen:** 4

**Zubereitungszeit:** 1 Stunde

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Koch/Köchin:** Olaf der Flipper

#### **Für die Kartoffelpuffer:**

- 1 kg Kartoffeln
- 2 Eier
- 1 mittelgroße Zwiebel
- 2 Prisen Salz
- 3 EL Mehl
- Öl zum Ausbacken

#### **Zubereitung Kartoffelpuffer**

1. Kartoffeln schälen, reiben und ca. 20 Minuten Wasser ziehen lassen.
2. Das überschüssige Wasser weggießen.
3. Die geschälte und geriebene Zwiebel mit den restlichen Zutaten zu den Kartoffeln geben und alles gut verrühren.
4. Eine Pfanne erhitzen und die Kartoffelpuffer ausbacken/braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

#### **Für das Apfelmus:**

- 2 kg Äpfel, süß-sauer
- 2 EL Zucker
- 1/4 l naturtrüber Apfelsaft
- etwas Zitronensaft
- etwas gemahlener Zimt

#### **Zubereitung Apfelmus**

1. Äpfel schälen und in grobe Stücke schneiden und mit Zitronensaft beträufeln, damit sie nicht braun werden.
2. Zucker, Zimt und Apfelsaft miteinander vermischen und zu den Äpfeln geben.
3. Nun alles in einen Topf geben und bei langsamer Hitze köcheln, bis die Äpfel weich sind.
4. Danach mit einem Stampfer zu Mus verarbeiten und etwas abkühlen lassen.

#### **Für das Kakao-Süppchen:**

- 1 l Milch
- 100 g Kakaopulver, ungesüßt
- 60 g Zucker
- 4 Prisen Salz
- 1 TL leicht gehäufte Speisestärke
- 8 TL Milch zum Anrühren der Stärke
- 1 Becher frische Sahne
- 1 Päckchen Vanillezucker

#### **Zubereitung Kakao-Süppchen**

1. Die Milch, das Kakaopulver, den Zucker, das Salz in einen Topf geben und zum Kochen bringen, von Zeit zu Zeit mit dem Schneebesen umrühren.
2. Die Zutaten vermengen sich gut, wenn die Mischung heiß genug ist.
3. Die Speisestärke mit etwas Milch anrühren, in den Topf geben und umrühren.
4. Nachdem die Mischung nochmal aufgeköcht ist, vom Herd nehmen und in vier Tassen anrichten.
5. 1 Becher Sahne mit 1 Päckchen Vanillezucker steif schlagen und auf Wunsch dazu geben.

Olaf wünscht guten Appetit!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR